

Bückeberg

Die schöne Stadt Bückeberg geht zurück auf eine um 1300 errichtete Wasserburg, das heutige Schloss Bückeberg. Schon 1365 verlieh der Landesherr Schaumburgs Bückeberg das Fleckenprivileg, sodass der Ort eine selbstständige Gemeinde wurde.

Dennoch blieb diese eher dörflich, bis 1619 Graf Ernst zu Holstein-Schaumburg Schloss Bückeberg zu seiner Residenz machte, den Ort zum Regierungssitz wählte und diesem die Stadtrechte verlieh. Die Stadt bekam den Charakter einer Hauptstadt, sodass auch zahlreiche Künstler hierher kamen und Schaumburg zu seiner Blüte verhalfen.

Die Stadtkirche, erbaut 1611-1615, die zu den großartigsten Bauten der Weserrenaissance gehört, beherrscht noch heute das Bild der Stadt. Das ehrwürdige Gotteshaus aus der Zeit der Reformation beeindruckt schon von außen durch die grandiose Fassade, im Inneren überwältigt den Beschauer eine Fülle sakraler Kunst. Die Orgel stammt von Esaias Compenius, das Taufbecken von Adrian de Vries.

Der spätere Landesherr von Schaumburg-Lippe, Graf Wilhelm (1748-1777), wurde nicht nur berühmt wegen seiner militärischen Stärke, er sorgte auch für einen geistigen Aufschwung, indem er z.B. Johann Gottfried Herder als Konsistorialrat und Oberpfarrer und Johann Christoph Bach, einen Sohn von Johann Sebastian Bach, nach Bückeberg berief.

Heute ist Bückeberg eine Stadt voll beeindruckender Bauten, die auch durch die lebendige Innenstadt viele Besucher anzieht.

Das Schloss ist und bleibt das Herz von Bückeberg. Ein beeindruckendes Schlosstor führt in den Schlosshof und zum Schloss selbst, das noch immer von der Fürstenfamilie bewohnt wird. Führungen verdeutli-



chen beeindruckend das Leben am Hof früher und die damit verbundene Pracht. Das Schloss ist geöffnet von April bis September 9.30 bis 18.00 Uhr, von Oktober bis März 9.30 bis 17.00 Uhr.

Der Schlosspark ist die grüne Lunge der Stadt. Hier findet der Besucher nicht nur besondere Pflanzen, sondern auch von Menschen geschaffene Kunst-



werke, wie z.B. eine prachtvolle Sonnenuhr oder das Mausoleum im neoromanischen Stil, in dem eines der größten Goldmosaiken in Europa zu besichtigen ist. Das Mausoleum ist Ruhestätte der Fürsten zu Schaumburg-Lippe und zusammen mit dem Schlosspark Kulisse für das Mittelalterliche Spectaculum, das jährlich im Sommer stattfindet und eine der größten Mittelalter-Veranstaltungen in Deutschland ist. Es lebt von bis zu 1000 Teilnehmern, die Zahl der Gäste ist sehr viel größer.

Ein weiteres Ziel und Muss für alle Gäste, die mehr vom Leben früher erfahren möchten, ist die Fürstliche Hofreitschule. Täglich (außer montags) werden in Deutschlands erster und einziger Hofreitschule weit und breit Reitkunstvorführungen in echten Kostümen aus den Königs- und Fürstenhäusern angeboten. Zu besichtigen sind Hengste barocker Rassen im historischen Marstall, das Marstallmuseum und Reithaus von 1608 mit im Winter beheizter Sitztribüne für 180 Gäste.



In der Stadt selbst beeindruckt das historische Ensemble aus Rathaus, Schlosstor und Stadthaus sowie der Hofapotheke. Auf dem Marktplatz findet rund um den Brunnen der bunte Wochenmarkt statt, aber auch Musikvorführungen, Ausstellungen und besondere Feste geben Einblick in das traditionelle und moderne Leben der Stadt.

In der großzügigen Fußgängerzone laden nicht nur eine Vielzahl von unterschiedlichsten Geschäften zum Bummeln ein, auch die Gestaltung mit den großen Laternen, die im Sommer durch riesige Blumenampeln geschmückt sind, verleiht der Innenstadt eine besondere Atmosphäre. Viele Straßencafés und Restaurants mit Außensitzplätzen unter bunten Sonnenschirmen laden zum Verweilen ein. Und die kleinen Besucher können am Drachenbrunnen spielen, sich

nass spritzen oder auf dem Drachen „Bücki“ reiten. Besondere jährlich wiederkehrende Feste und Veranstaltungen in Bückeburg sind der Frühjahrsmarkt, die Landpartie Schloss Bückeburg, die Autoschau, Ritter-



spiele, der Granitball, Erntefeste, Schlosskonzerte, Oktoberfest und Herbstmarkt, der Weihnachtsmarkt und Weihnachtszauber Schloss Bückeburg. Die Stadt ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert, da sie mit immer wieder interessanten und abwechslungsreichen Attraktionen aufwartet.

Bückeburg beherbergt das in Europa einzigartige Hubschraubermuseum, das viele an Militär, Technik und deren Entwicklung Interessierte anlockt. Es zeigt ganzjährig täglich über 40 Originalhelikopter, deren Ursprung eine Sammlung der Heeresflieger-Waffenschule ist, die ihre Piloten mit modernsten Flugsimulatoren ausbildete.

Es gibt noch weitere interessante Ziele in der Nähe der Stadt:

Die Erlebniswelt Steinzeichen ist ein kultureller Freizeitpark, der mit vielen „Mach-Mit-Angeboten“ Wunder des Lebens und Faszinationen von Steinen vermittelt.

Er liegt in Rinteln/Steinbergen, direkt neben den Ausfahrten der A2 nach Bad Eilsen und ist vom 1. April bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Auch im BesucherBergwerk Kleinenbremen erzählt die Erde Geschichten, von denen viele zu Stein geworden sind. In der Höhlenwelt tief unter der Erdoberfläche kann man sich zwischen Ostern und Ende Oktober informieren. Die Öffnungszeiten sind Sa, So und feiertags von 10 bis 16 Uhr, angemeldete Gruppen können Di und Fr in der gleichen Zeiten eingelassen werden.

Aber auch für sportlich Interessierte bietet Bückeburg einiges. Auf Radtouren oder Wanderungen kann man neue Eindrücke und gewinnen und den Reiz der Schaumburger Landschaft genießen, z.B. Richtung Idatum / Bad Eilsen oder vom Alten Forsthaus zur Harri-Kolonie über den Kammweg zurück.

Für Freunde des Schwimmsports ist in den Wintermonaten das Dr. Faust- Hallenbad geöffnet und im Sommer wartet eines der schönsten Freibäder im Norden, das Bergbad, mit fantastischem Blick auf das Weserbergland auf seine Gäste von nah und fern.

Die vielen Vereine bieten auch Möglichkeiten zum Tennisspielen und Reiten oder für Segelflieger und Surfer an.

Tourist-Information

Schlossplatz 5, 31675 Bückeburg

Tel. 05722 / 19433 oder 893181

Fax 05722 / 892 9969

Internet: www.bueeckeburg.de,

e-mail: tourist-info@bueeckeburg.de

Öffnungszeiten : Mo bis Fr 9.00 bis 17.00 Uhr, von April bis September zusätzlich Sa von 11.00 bis 13.00 Uhr und So von 11.00 bis 15.00 Uhr

Cafe Engelsdür



Kiek doch moal rinn

Im Jahr 2004 ging für Familie Hartmann der Traum vom eigenen Café in Erfüllung.

Egal ob drinnen im Café oder draußen im Cafégarten, im Café Engelsdür können die Gäste die von



der Chefin selbstgebackenen Torten sowie frische Waffeln mit verschiedenen Beilagen genießen. Eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Kaffeespezialitäten wie z. B. Tia Maria rundet das Angebot ab.

An jedem 1. Donnerstag im Monat findet im Café Engelsdür Kaffeeklatsch und Handarbeiten statt. Dabei kann man in gemütlicher Runde gemeinsam Kaffee trinken, handarbeiten und natürlich den neuesten Klatsch austauschen. Jeden 2. Sonntag im Monat verwöhnt das Team vom Café seine Gäste mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett.

Zur Weihnachtszeit findet am Wochenende vor dem 1. Advent der traditionelle Weihnachtsmarkt im Café Engelsdür statt.



**Café
Engelsdür**

Röcker Str. 59 • 31675 Bückeberg
Telefon (0 57 22) 15 68